

BOTOX 20.06.2010 15:02

Widerstand formiert sich gegen die neue Filiale

Falten über den Mittag wegspritzen: Dies ist ab Juli im Bahnhof Luzern möglich. Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) ruft zu einer Demonstration auf – ob mit oder ohne Bewilligung.



Vladimir Camenzind will ab Juli eine neue Filiale eröffnen. (Bild Roger Grütter/Neue LZ)

Der Verein gegen Tierfabriken Schweiz (VgT) führt am Samstag, den 3. Juli in der Railcity Luzern und auf dem Bahnhofplatz eine Kundgebung durch. Wie es in einer Mitteilung heisst, werde gegen die Eröffnung der Botox-Walk-in-Praxis im Bahnhof Luzern demonstriert.

Mit oder ohne Bewilligung

Die Gesuche um eine Bewilligung dieser Kundgebung sind bei der Stadtverwaltung und bei den SBB hängig. Der VgT wird so oder so vor Ort demonstrieren, auch wenn keine Bewilligung erteilt werden sollte, heisst es. Der VgT würde in dem Fall Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde wegen Verletzung der Demonstrationsfreiheit führen. Der VgT ist gegen die Eröffnung der neuen Filiale, weil die Herstellung des Schönheitsmittels Botox mit grausamen Tierversuchen verbunden sei.

rem

Link zum Artikel:

http://www.zisch.ch/navigation/top_main_nav/detail.htm?client_request_className=NewsItem&client_request_contentOID=337505

© Neue Luzerner Zeitung AG